

MEDIENMITTEILUNG

«WILDIHEIW. WILDHEUEN IN NIDWALDEN»

Von Elsbeth Flüeler

Seit vielen hundert Jahren steigen die Wildheuer in die Planggen – die steilen Grashalden in den Bergen – und sammeln Winterfutter für ihre Tiere. Der Weg hinauf ist beschwerlich; noch beschwerlicher ist es, das Heu aus den Planggen ins Tal zu bringen. Vielerorts ist das Wildheuen deshalb verschwunden. Nicht so in Nidwalden. Hier bricht Anfang Sommer «das Planggenfieber» aus.

Sieben Jahre forschte die Nidwaldner Autorin Elsbeth Flüeler über das Wildheuen im Kanton Nidwalden. Im Sommer half sie in den Planggen mit, im Winter befragte sie die Wildheuer zum Wildheuen und kartierte in akribischer Arbeit die Planggen mit Namen.

«Wildheiw. Wildheuen in Nidwalden» hält die Geschichten und die Geschichte der Wildheuer fest und beleuchtet, wie kleinräumig und verschieden die wirtschaftliche Bedeutung des Wildheus bis heute ist. Mit dem Inventar der Planggen und den Karten leistet die Autorin zudem einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der Nidwaldner Kulturlandschaft. Sie zeigt mit ihrem Buch auf, dass das Wildheuen weit mehr ist als eine Tradition, nämlich eine lebendige Kultur und eine Form von Landwirtschaft, die dem Boden Sorge trägt, das Heu wertschätzt und es gezielt einzusetzen weiss.

Reich bebildert, in einer Mischung aus Sachtext und Reportage, durchsetzt mit Ausdrucksweisen der Wildheuer in Dialekt, ermöglicht die Autorin einen einzigartigen, authentischen Einblick in die Welt des Wildheuens. Mit Kartenteil zu den Planggen und Fotografien von Severin Nowacki.

Elsbeth Flüeler ist Nidwaldnerin und Kulturgeografin. Sie arbeitet als freie Journalistin, schreibt zu Landschafts- und Bergthemen und ist unter anderem Mitherausgeberin von «Wildnis – ein Wegbegleiter durchs Gebirge» (2004) und Autorin des Buchs über Bergstürze «Berge entstehen – Berge vergehen» (2011).

Fahnen (sofort) oder Rezensionsexemplar (ab 31.10.) auf Wunsch.

Wildiheiw

Wildheuen in Nidwalden

Elsbeth Flüeler

296 Seiten, 96 Bilder, 17 Kartenblätter und eine Übersichtskarte
gebunden, Fr. 48.–, € 48.–

Print 978-3-03919-555-8